



11.07.2014

NACHHALTIG IN DIE ZUKUNFT

Fairness bei der Produktion und gegenüber Kunden und der Umwelt - das ist erklärtes Ziel des Werkstattausrüsters Mirka. Im veröffentlichten Nachhaltigkeitsbericht des Herstellers sind diese Ziele genau nachzulesen. Er basiert auf vier Säulen: saubere Produktion, saubere Partnerschaft, sauberes Auftreten und saubere Produktentwicklung.

OSP ALS ERGEBNIS

"Auch der Anwender im Betrieb spürt diese Nachhaltigkeitsgrundsätze", ist Mirka überzeugt. So hat der Hersteller den Optimierten Schleifprozess (OSP) eingeführt, der "nachweislich eine sauberere und gesündere Arbeitsumgebung zur Folge hat." Ergonomische Maschinen, wie der Exzentrerschleifer DEROS, berücksichtigen nach Angabe des Herstellers außerdem die Gesundheit des Nutzers am Arbeitsplatz. Dafür wurde der DEROS mit dem iF product design award 2014 und dem reddot design Award ausgezeichnet.

Dass sich langfristige Investitionen in Innovationen durchaus lohnen, wird laut Mirka am Beispiel des staubfreien Netzschleifmittels Abranet deutlich. "Der Entwicklungsprozess dieser Technologie dauerte fünf Jahre. Der Markteintritt und die Akzeptanz fast weitere zehn Jahre. Jedoch haben uns die vielen Auszeichnungen gezeigt, dass sich die Investitionen gelohnt haben", heißt es bei Mirka.

SCHONUNG VON RESSOURCEN

Auf Umweltschutz und Ressourcenschonung legt Mirka laut Nachhaltigkeitsbericht ebenfalls großen Wert. Bereits jetzt haben die Finnen ein modernes Bioenergie- und Müllheizkraftwerk in Betrieb genommen, um Emissionen zu reduzieren. Dadurch erzeugt das Unternehmen eigene Energie und ist von Gas oder Schweröl beinahe unabhängig. Außerdem hat Mirka kürzlich ein neues Technologiezentrum eingeweiht.

DIE VIER SÄULEN DES NACHHALTIGKEITSKONZEPTEES VON MIRKA

Saubere Produktion: Eine saubere und sichere Arbeitsumgebung, zertifizierte Managementsysteme, recyclebares Verpackungsmaterial und Reduzierung gefährlicher Rohstoffe oder Chemikalien

Saubere Partnerschaften: regelmäßige Schulungen der Mitarbeiter, fair Leistungsbewertung. Es gelten ethische Grundsätze. Mit Lieferanten und Kunden arbeitet Mirka vertrauensvoll zusammen.

Sauberes Auftreten: Finanzielle Sicherheit / Stabilität durch Risikomanagementanalyse, Strategisches Managementsystem und Nachhaltigkeitsmessungen.

Saubere Produktentwicklung: Mirka führt regelmäßig Zufriedenheitsabfragen bei Lieferanten und Kunden durch. (Sicherung Qualitätsstandards / Analyse Umweltbelastung der Produkte)

Ingo Köcher